

Martin Grismajer  
Effiziente Mobilität  
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

- in Sachsen haben sich wenige Kommunen in den bisherigen BMVI-Förderaufrufen beworben, entsprechend der Bewilligungen scheinen Energieversorger die Aufgabe bei sich zu sehen
- Verknüpfung Ladeinfrastruktur mit Mobilitätsstationen, Marke wird gebildet, z.B. DD und Leipzig; in DD zunehmend mit Redundanz und hoher Leistung
- wieviel nichtöffentliche Ladeinfrastruktur ist überhaupt machbar (dezentrale Investition), Brandschutz im Bestand teils kostenintensiv
- Masterpläne Ladeinfrastruktur, in nächsten Tagen Förderung von Elektromobilitätskonzepten über Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundes erwartet
- Tarifentwicklung unklar
- „Rathausssäule“ fraglich
- bzgl. Schnellladestruktur könnte geplante Ausschreibung des Bundes Verantwortlichkeiten neu sortieren
- Nutzungsszenarien für Ladesäulen genau überlegen, z.B. ausschließlich Fuhrpark der Gemeinde , öffentliche Lademöglichkeit
- Tankstellenladesystem ist stark in der Entwicklung, Kommune kann eintragen, wo sie Ladeinfrastruktur bei sich ansiedeln möchte über [www.flaechentool.de](http://www.flaechentool.de), wird bei der geplanten Ausschreibung des Bundes für Schnellladeinfrastruktur genutzt
- Veranstaltung SAENA am 4.3.21, 10-12 Uhr für Förderaufruf BMVI für Beschaffung von Fahrzeugen einschl. Ladeinfrastruktur